

**758/AB**  
Bundesministerium vom 27.05.2025 zu 735/J (XXVIII. GP)  
**bmj.gv.at**  
Justiz

Dr. <sup>in</sup> Anna Sporrer  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2025-0.238.594

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)735/J-NR/2025

Wien, am 27. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. März 2025 unter der Nr. **735/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalleasing in Bundesministerien 2023“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Planstellen wurden in Ihrem Ressort im Jahr 2023 mit überlassenem Personal als Dauerdiensverhältnis besetzt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

---

Aufgrund der derzeit geltenden haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen (siehe § 4 Abs. 1 insb. Z. 3. „Regelungen für die Planstellenbewirtschaftung gem. § 44 BHG 2013“ des jeweils gültigen Personalplanes) ist für „überlassenes Personal“ keine Planstellenbesetzung vorgesehen und folglich auch keine Verrechnung im Personalaufwand. Zusammenfassend formuliert ist die Besetzung von Planstellen nur für Bedienstete im Anwendungsbereich des „Dienst- und Besoldungsrechts des Bundes“ (Bundesbeamten und Beamte sowie Vertragsbedienstete) vorgesehen.

**Zur Frage 2:**

- *Wie viele Beschäftigte in Ihrem Ressort sind 2023 als Sachaufwand verbucht worden?*

Im angefragten Zeitraum befanden sich im unmittelbaren Bereich der Zentralleitung insgesamt 41 Personen in einem Ausbildungsverhältnis gemäß Abschnitt Ia des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (VBG). Im angeführten Zeitraum waren durchschnittlich 18,96 Vollbeschäftigteäquivalente (VBÄ) als Verwaltungspraktikant:in in der Zentralleitung tätig, deren Kosten im Sachaufwand verbucht wurden. Darüber hinaus ist ein Mitarbeiter im IT-Bereich zur Unterstützung der für IT Angelegenheiten zuständigen Abteilung und der Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit als freier Dienstnehmer beschäftigt.

Hinsichtlich der von der Justizbetreuungsagentur (JBA) an die Zentralstelle überlassenen Arbeitskräfte wird auf die Antwort zu den Fragen 5 und 7 verwiesen.

**Zu den Fragen 3 und 8:**

- *3. Wie viele freie Dienstverträge wurden in Ihrem Ressort 2023 abgeschlossen? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn, Leistungsgegenstand und Leistungszeitraum)*
- *8. Gab es 2023 freie Dienstverhältnisse in Ihrem Ressort, die nicht auf der Website [www.offenevergaben.at](http://www.offenevergaben.at) unter der Kategorie „Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte“ veröffentlicht wurden?*

Im angefragten Zeitraum wurden keine freien Dienstverträge abgeschlossen.

**Zur Frage 4:**

- *Wie viele Sonderverträge für Personal wurden in Ihrem Ressort 2023 abgeschlossen, wie hoch waren die Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

Es wird auf die Beantwortung der Anfrage 17211/J- NR/2023 (4. Quartal 2023) verwiesen.

**Zu den Fragen 5 und 7:**

- *5. Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2023 beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*
- *7. Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge*

*2023 durch andere Dienstleister beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

Im Jahr 2023 waren in der Zentralstelle des BMJ von der Justizbetreuungsagentur bereitgestellte Psychologinnen und Psychologen zur Verwendung in der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter:innen und in der Clearingstelle für den Maßnahmenvollzug gemäß § Abs. 2 StGB im Ausmaß von durchschnittlich 4,82 VBÄ tätig. Darüber hinaus erfolgte die Bereitstellung einer Person für eine Verwendung im chefzahnärztlichen Dienst über die Justizbetreuungsagentur.

Weiters wurden von der Justizbetreuungsagentur 14 IT-Experten und Expertinnen und ein:e IT-Leitbediener:in im Ausmaß von 12,55 VBÄ zur Verwendung im IT-Forensikzentrum (Rechenzentrum) beschäftigt, das ebenfalls organisatorisch der Zentralstelle zugeordnet ist.

**Zur Frage 6:**

- *Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2023 durch die Fa. Trenkwalder Personaldienste GmbH beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)*

Keine.

Dr.<sup>in</sup> Anna Sporrer

